



Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Koordinierung der Verwaltungsstrukturreform

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit den Kreisen und kreisfreien Städten einzurichten. Aufgabe der Arbeitsgruppe soll es sein, im Hinblick auf die geplanten 4-5 Dienstleistungszentren bzw. die in einigen Kreisen diskutierte Zusammenlegung zu Regionalkreisen eine landesweite Koordination dieses Prozesses sicherzustellen. Die Regionale Gliederung soll sich an geographischen, wirtschaftlichen und Verkehrs-Zusammenhängen orientieren. Mit Blick auf die Zusammenarbeit mit Hamburg ist die spezielle Situation der Metropolregion Hamburg mit zu berücksichtigen. Um das Parlament als Gesetzgeber frühzeitig in diesen Prozess einzubinden, sollen die im Landtag vertretenen Parteien in dieser Arbeitsgruppe beteiligt werden.

Begründung:

Im Rahmen der Diskussion um die Reform der Kommunalverwaltung gibt es in den verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins Bestrebungen zur Zusammenlegung von Verwaltungen mehrerer Kreise. Die Kreise Pinneberg, Bad Segeberg, Steinburg und Dithmarschen haben sogar Gespräche über eine Fusion zu einem Regionalkreis Unterelbe aufgenommen. Im Koalitionsvertrag der CDU und der SPD vom 16.4.2005 ist von einer Förderung von freiwilligen Zusammenschlüssen von kommunalen Gebietskörperschaften die Rede. Unabhängig davon sollen in Trägerschaft der Kreise 4-5 Dienstleistungszentren gebildet werden. Diese sollen sowohl staatliche Aufgaben der Landesämter wie auch Aufgaben der beteiligten Kreise übernehmen. Auch die IHK Kiel fordert die Bildung von 4 Regionalkreisen und hat ein entsprechendes Modell vorgelegt. Dieser Prozess bedarf einer landesweiten Koordination.